



Nr. 3/2021
20. Mai 2021

– Pressemitteilung –

Mitgliederversammlung des BSI 2021

Hanni Rützler, Food Trend-Expertin – Referentin – Autorin – Genießerin, Gründerin und Leiterin des futurefoodstudios, Wien/Österreich, betont, dass die Corona-Pandemie unser Leben langfristig verändern wird –

Martin Groß-Albenhausen, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e. V., Berlin, informiert zum Thema: „Handel vor der Kernschmelze? Wie Online-Marktplätze, digitale Plattformen und Wertschöpfungsnetze die Rolle des Handels neu definieren.“ –

Dr. Stephen Weich, CEO und Co-Founder, flaschenpost SE, Münster, informiert zum Thema: „flaschenpost.de | Getränke für Alle. Sofort.“ –

Dr. Axel Kallmayer, Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, präsentiert: „Online-Handel aus kartellrechtlicher Sicht“

Bonn (BSI) – Per Web-Veranstaltung hat der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) seine 46. Ordentliche Mitgliederversammlung am 20. Mai 2021 durchgeführt.

Hanni Rützler, Food Trend-Expertin – Referentin – Autorin – Genießerin, Gründerin und Leiterin des futurefoodstudios, Wien/Österreich, informierte in ihrem hochinteressanten Vortrag zum Thema „Corona und der Wandel der Trink- und Genusskulturen“ u. a.: *„Die Covid-19-Pandemie hat in einer noch nie dagewesenen globalen Gleichzeitigkeit nicht nur die Wirtschaft lahmgelegt, sondern sämtliche Systeme der Gesellschaft in die Knie gezwungen. Jedes Teilsystem verändert sich gerade, manche tiefgreifend und einige nur an der Oberfläche, aber jeder Bereich der Gesellschaft ist wechselwirksam mit den anderen verbunden. Mit der Verschiebung von Werten, den der Wandel mit sich bringt, verändert sich auch die Wertschöpfung. Auf die Zeit der großen Unsicherheit folgt eine Zeit, in der plötzlich möglich wird, was vorher undenkbar war. Die Corona-Pandemie wird unser Leben langfristig verändern. Verhaltensweisen, die über Monate zwangsweise erprobt wurden, werden auch nach der Krise unser Konsumverhalten und unsere Lebensstile prägen. Doch werden Produzenten, die Lebensmittelindustrie, Handel und Gastronomie aus den im Zuge der Lockdowns gemachten Erfahrungen die richtigen Schlüsse ziehen, um in Zukunft resilienter aufgestellt zu sein?“*



BSI
- Pressestelle -

Urstadtstraße 2
53129 Bonn
Postfach 15 02 23
53041 Bonn

Telefon: +49 228 53994-0
Telefax: +49 228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet:

www.spirituosen-verband.de

Martin Groß-Albenhausen, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e. V., Berlin, analysierte zum Thema „Handel vor der Kernschmelze? Wie Online-Marktplätze, digitale Plattformen und Wertschöpfungsnetze die Rolle des Handels neu definieren.“: *„Weit mehr als reine Vermittlung von Waren können Marktplätze und Plattformen heute die Wertschöpfungskette im Handel verändern. Tradierte Rollen und Funktionen genügen nicht mehr allein, um die Existenz einer Handelsform oder sogar Handelsstufe zu rechtfertigen.“*

Bereits im Vorfeld informierte **Dr. Stephen Weich**, CEO und Co-Founder, flaschenpost SE, Münster, zum Thema: *„flaschenpost.de | Getränke für Alle. Sofort.“* wie folgt: *„Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot, Getränke einfach online oder per App zu bestellen und innerhalb von 120 Minuten liefern zu lassen, mittlerweile in nahezu allen Metropolregionen Deutschlands verfügbar ist und immer mehr Kunden unseren zuverlässigen und unkomplizierten Service schätzen. Unser Ziel ist es, den Kunden – gerade in diesen Zeiten – den Alltag mit unserem Service zu erleichtern, und deshalb werden wir unser Sortiment und unsere Präsenz auch in Zukunft stetig erweitern.“*

Den Abschlussvortrag zum Thema „Online-Handel aus kartellrechtlicher Sicht“ präsentierte **Dr. Axel Kallmayer**, Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, u. a. mit folgender Aussage: *„E-Commerce bietet für Unternehmen einzigartige Chancen, aber sie sollten auch die Regeln des Kartellrechts kennen. Gegen Unternehmen, die das nicht tun, hat das Bundeskartellamt schon hohe Bußgelder verhängt und neue Verfahren eingeleitet. Das Kartellrecht bietet aber auch Spielräume, sich gegen das unzulässige Verhalten anderer zu wehren. Es zu kennen, lohnt sich für Unternehmen daher in jedem Fall.“*

Dem öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung des BSI vorangegangen war eine interne Sitzung, in welcher Verbandsfragen zu Entwicklungen in Deutschland, der EU und international, zu betriebstechnischen und umweltrechtlichen sowie logistischen Themen, aber auch zu steuerrechtlichen Entwicklungen, zu Marktforschungsanalysen und zu rechtlichen Analysen – insbesondere des Spirituosen- und Lebensmittelrechts im Vordergrund standen – neben den Aktivitäten des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI, in welchem seit nun über 16 Jahren umfassend Präventionsinitiativen und Selbstregulierungen – nachhaltig positiv evaluiert – durchgeführt werden (www.massvoll-geniessen.de).

Überdies erfolgte die Neuwahl des BSI-Präsidiums (vgl. „BSI Aktuell“ Nr. 2/2021 vom 20. Mai 2021).

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

(Die Presseerklärung Nr. 3/2021 finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.spirituosen-verband.de/presse/pressemitteilungen/>)

Zeichen: 4.845

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

BSI-Geschäftsstelle

Angelika Wiesgen-Pick

Geschäftsführerin

Urstadtstraße 2

53129 Bonn

Telefon: 0228 53994-0

Telefax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de